

**Das Bündnis für Gemeinnützigkeit fordert von der Bundesregierung Nachbesserungen bei der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE). Aus Sicht des Bündnis für Gemeinnützigkeit muss die Stiftung überwiegend als Förderstiftung errichtet werden.**

## PRESSEMITTEILUNG DES BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

---

### **Engagementstiftung nicht gegen die Engagierten**

**Berlin, 28. Januar 2020.** Das Bündnis für Gemeinnützigkeit begrüßt grundsätzlich das Vorhaben der großen Koalition, eine Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt zu errichten. Der zwischenzeitlich vorgelegte Gesetzesentwurf bedarf jedoch wesentlicher Nachbesserungen. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit fordert daher den Gesetzgeber auf, die Stiftung auch als Förderstiftung auszurichten.

Eine Stiftung des Bundes, die selbst Service und Beratung für bürgerschaftliches Engagement anbietet, widerspricht dem Grundgedanken der sich selbst organisierenden Zivilgesellschaft. Die Stiftung muss an bestehenden Strukturen anknüpfen und darf keine Doppelstrukturen schaffen.

„Wir sind besorgt, dass eine rein operativ tätige Engagementstiftung gegen die erklärten Interessen der Millionen engagierter Bürgerinnen und Bürger selbst gegründet wird“, so Marie-Alix Ebner von Eschenbach, Mitglied des Sprecherrats des Bündnisses für Gemeinnützigkeit. „Mit einer überwiegend fördernden Stiftung, die an bestehende zivilgesellschaftliche Strukturen anknüpft, kann es jetzt gelingen, eine Engagementstiftung für und mit den Engagierten aufzubauen“, so Ebner von Eschenbach weiter.

### **Bündnis für Gemeinnützigkeit**

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ist ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Das Bündnis wird getragen von: Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V., Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Deutscher Bundesjugendring, Deutscher Kulturrat, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Spendenrat e.V., Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen.

Auf der Klausurtagung am 9. Januar in Genshagen wurde Marie-Alix Freifrau Ebner von Eschenbach vom Bundesverband Deutscher Stiftungen einstimmig in den Sprecherrat gewählt. Ebner von Eschenbach ergänzt damit Erich Steinsdörfer vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der weiterhin Mitglied des Sprecherrates bleibt.

### **Pressekontakt - Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Dr. Mario Schulz | Leiter Themenmanagement  
Telefon (030) 89 79 47-29  
[mario.schulz@stiftungen.org](mailto:mario.schulz@stiftungen.org)

[www.buendnis-gemeinnuetzigkeit.org](http://www.buendnis-gemeinnuetzigkeit.org)

Wenn Sie keine weiteren Infos erhalten möchten, schicken Sie eine kurze Antwort an die Absenderadresse.